

Band II

Bilder von Häusern und Menschen
der Orteile der Donaumoosgemeinde
Karlskron.

mit Übersichten, Karten und Plänen.

Vorgelegt von:

Dr. Hans Perlinger, Karlskron 2010.

Der Ortsteil Karlskron/Adelshausen

Übersichtsdarstellungen.



Adelshausen von Osten aus gesehen. Foto von Dr. Hans Perlinger 2008-



Luftbild von Adelshausen um 1958. Im Besitz der Gemeinde Karlskron.



Gesamtübersicht Adelshausen mit der alten Linde in Aschelsried um 1910.
Privateigentum von Dr. Hans Perlinger, 2008.



Postkarte Adelshausen um 1930. Kleines Bild Mitte: Alte Schule von Adelshausen. Bild rechts: Gasthof Grabmair, Hausname: Abraham. Links unten: Kolonialwarenladen Hufnagel. Bild im Besitz der Gemeinde Karlskron.

**Die Flurbereinigung zwischen 1959 bis 1962
Ein wesentlicher Schritt im Ausbau der Infrastruktur.**



Unter Mitarbeit der Einwohner von Adelshausen wurde insbesondere die Straße nach Osten und damit nach Reichertshofen unter Einsatz von eigenen Maschinen zeit- und verkehrsgerecht ausgebaut. Bilder im Besitz des Schützenvereins „Lustige Brüder Adelshausen e. V., Festschrift 2000.

Die Eingemeindung nach Karlskron im Jahr 1978.



Der letzte Gemeinderat von Adelshausen von 1978- Bild im Besitz von Karl Schweiger.



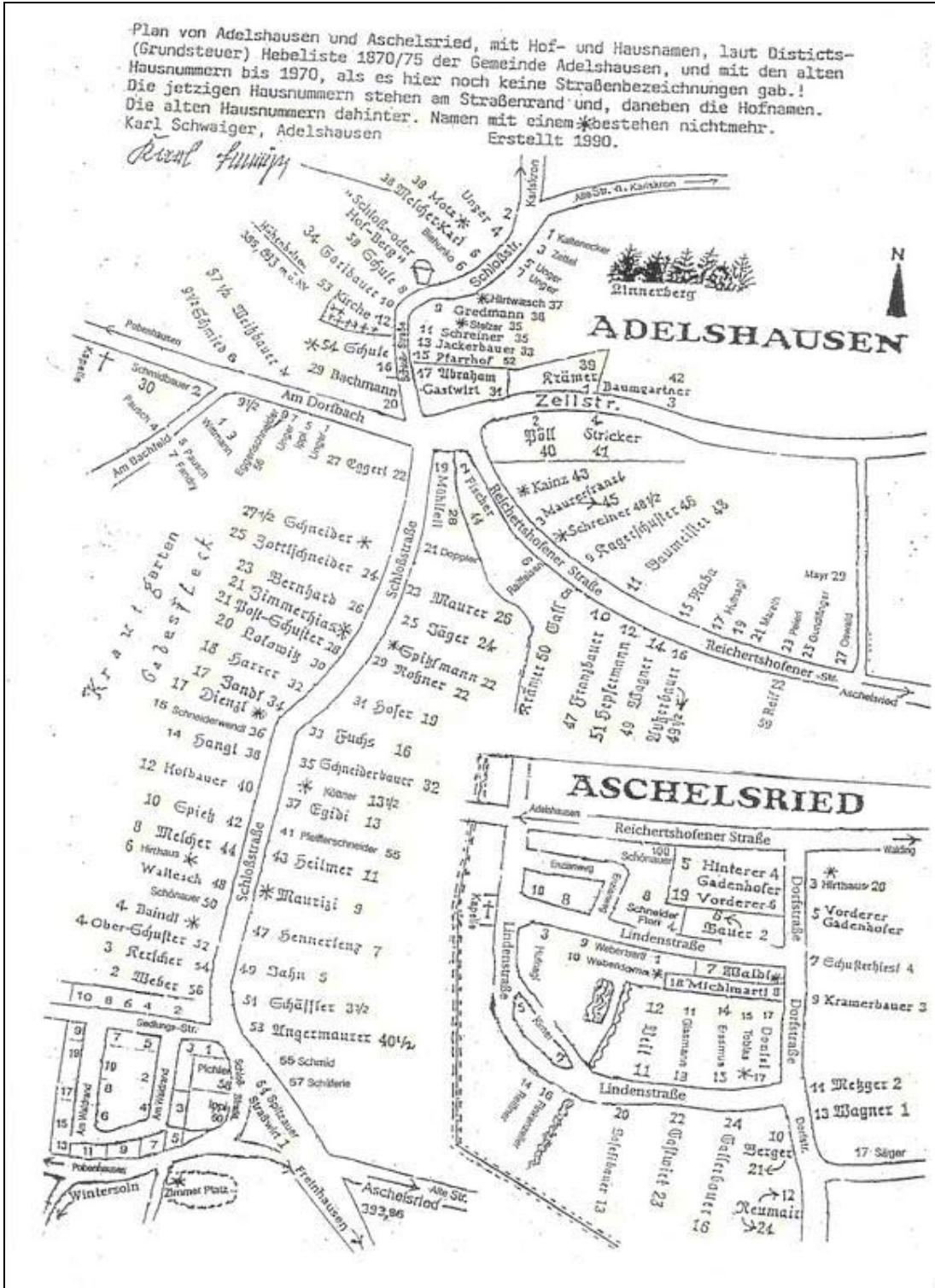
Urkunde des letzten Bürgermeisters in der selbständigen Gemeinde. Urkunde im Besitz von Johann Priller.

Die Hausnamen von Adelshausen
Staatsarchiv München, Kataster Nr. 20113
in der Zeit von 1788 - 1808
Zusammenstellung von Dr. Hans Perlinger, Weichering

Steuer.Nr 1808	Namen und Hausname 1808	Hausnummern 1808	Hausnum mern 1970
64	Michl Klinger, Wirth	1	17
65	Bartlmä Mair, Sauweber	2	56 (Weber)
66	Martin Freund, Kerscher	3	54
67	Ignaz Semmelmayr, Beiml	4	
68	Peter Eitelhueber, Jann	5	49
69	Georg Mayr, Hennernatzi (-lenz)	6 (7)	47
70	Hirt Haus und Gemeinde	7 (6)	48
71	Johann Schmidl, Melcher	8	44
72	Franz Fischer, Fischerschuster	9	
73	Joseph Hufnagel, Spisi	10	42
74	Michl Hofner, Schäfler	11 (3 ½)	51
75	Mathias Bäßl, Hofbauer	12	40
76	Georg Ipi, Egidi	13	37
77	Martin Lob, Hurl	14	
78	Joseph Georginger, Weber	15	
79	Willibald Hirtl, Schuster	16	
80	Leonhard Eitelhuber, Pfeifer	17	
81	Blasi Harrer, oben Schafler	18	
82	Bartholmä Heifel, Hofer	19	31
83	Georg Schwarzfärber, Fuchs	20 (33)	33
84	1. Jakob Eibl, Zimmerhirs	21	28
85	Georg Kornberger, Spizlmann	22	29
86	Johannes Heilmair, Hepferhans	23 (51)	12
87	Marthmä Klingl, Jäger	24	25
88	Joseph Kaltenecker, Schneider	25	24
		(Zottlschneider)	
89	Ignaz Kramlich, Maurer	26	23
90	Joseph Hohenberger, Bader	27	
91	Martin Keindlin, Millerwirtl	28	
92	Veit Karg, Bachmann	29	20
93	Joseph Pullinger, Schmid	30	
94	Simon Weiß, Aberhamm	31	
95	Mathias Mair, Stricker	32 (4)	41
96	Marzel Finkenzeller, Jakerbauer	33	13
97	Martin Finkenzeller, Goribaur	34	10
98	Michl Vortser, Moz (Mos)	35	
99	Michael Thurner, Hirtnwast	36	
100	Georg Furtmair, Gretsimmer	37	
101	Bartlmä Märtl, Stelzer	38	
102	Kilian Stobl, Mair Killi	39	

103	Joseph Weber, Pöll	40	2
104	Gabriel Schmidl, Schulmeister	41	
105	Max Mair, Baumgartner	42	3
106	Martin Heckner, Fischer	43 (44)	2 wie Pöll
107	Peter Saigner, Kainz	44	
108	Sigmund Franz, Maurer Franz	45	3
109	Georg Arnold, Kager Schuster	46	9
110	Michl Hufnagl, Franz Bauer	47	10
111	Anton Wohlfahrt, Baumeister	48	11
112	Michl Grabel, Weißbauer	49 (1/2) Außerbauer (57 ½)	16 4
113	Alois Gall, Hennermann	50	
114	Pfarrhof	51	
115	Kirche	52 (53)	12
116	Josef Hufnagl	53	
117	Johann Osterhuber	54	
118	Schule Adelshausen	55 (58)	8

Die Hausnamen von Adelshausen



Ausarbeitung Karl Schwaiger 1980.

Adelshauer Dorflitanei
(vom Oberdorf)

mitgeteilt von Kreil Therese, Pobenhausen
September 2004
zusammengestellt: Dr. Hans Perlinger

D`Angermauerin is es Zuckerwei
D`Schafflerin der Kutschergaul
D`Jahnin der Predigtstuhl
D`Hennalensin höat sie net gnua
D`Maurizin de Loin is ins Scheißheisl neigfoin,
is aussı gsing und hat sie Weichselbaum g`schriebn
D`Heimerin de Hitzi sagt zu ihm Mo er is gspitzi
D`Pfeiferschneiderin de Sau, kocht Stehkragelr so blau
D`Egidin is a reicher Mo, hat aber allwei zrissene Stiefl o.
D`Schneiderbäuerin de bet
D`Hangerin de nett
D`Hofbäuerin de wampert, kocht Suppn so gschlampert.
D`Spießin de Geing, kon net aloa steing.
D`Melcherin de dumm draht an Bradlscherm verkehrt um.
D`Schusterin de kloa muaß ois aloa doa.
D`Kerscherin sagt zu seine Bärn, do dräts her
D`Weber is da Sockenmo
D`Spitzauer lauft a so davo.



Auszug aus der Ortschronik von Georg August Reischl als Verdeutlichung für den historischen Ortskern.